



Positionspapier zur Legislatur
2025 – 2028

Die Mitte
Stadt St. Gallen



Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Positionspapier zur Legislatur 2025 – 2028

Wir setzen uns ein für eine lebenswerte Stadt St. Gallen mit **attraktiven Lebensräumen**, einem **breiten und hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangebot** und **einem effizienten und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen**.

Mit einer **familien- und kinderfreundlichen, lösungsorientierten** und **fortschrittlichen** Ausrichtung stärken wir unsere Werte:

- **Eigenverantwortung** unter Wahrung der **Solidarität**
- **Freiheit** des Einzelnen im Sinne der Subsidiarität¹ getragen von **Anstand** und **Leistung**
- **Nachhaltigkeit** mit Verantwortung gegenüber Natur, Gemeinschaft und kommenden Generationen



Wir gestalten eine Stadt als urbanes Zentrum, die **Gemeinsamkeiten stärkt. Eine Stadt, die solidarisch handelt**, wenn die **Eigenverantwortung** an Grenzen stösst. Unsere Entscheidungen orientieren sich an einer wirtschaftlich, ökologisch und sozial **nachhaltigen** Entwicklung der Stadt St. Gallen als **urbanes Zentrum** der Bodenseeregion und der Ostschweiz. Wir verpflichten uns, die gesteckten Ziele gemeinsam zu erreichen und halten damit die Stadt in ihrer Vielfalt zusammen. Unser Handeln ist geprägt von einer christlichen Werthaltung und legt den Fokus auf die Interessen von Familien und KMU. **In der Mitte steht immer der Mensch.**

¹ Gesellschaftspolitisches Prinzip, nach dem übergeordnete gesellschaftliche Einheiten (insbesondere Bund, Kanton und Stadt) nur solche Aufgaben an sich ziehen dürfen, zu deren Wahrnehmung untergeordnete Einheiten (besonders die Familie) nicht in der Lage sind.

FÜR EINE SELBSTBEWUSSTE, EINZIGARTIGE STADT ST. GALLEN ALS «MITTE DER OSTSCHWEIZ»

KERNPOSITIONEN

Lebensraum

Unsere Stadt ist unser Lebensraum und unser Lebensmittelpunkt. Damit dies so bleibt, setzen wir auf starke Quartiere mit vielfältigem Wohnraum, lokalen, attraktiven Arbeitsplätzen in KMU sowie aktiven Vereinen. Ein funktionales Netz öffentlicher Räume, kurze Wege zu städtischen Angeboten, verkehrsberuhigte Quartiere sowie klar geführte Verbindungsachsen für einen sicheren Verkehrsfluss stärken die Lebensqualität in der Stadt.

Bildung und Betreuung

Unsere Stadt soll in jeder Lebensphase ein Ort des Lernens und der Betreuung sein. Damit dies gelingt, setzen wir uns für den gezielten Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote ein: Frühkindliche Förderung, chancengleiche Schulbildung, das duale Bildungssystem sowie ein starker Universitäts- und Hochschulstandort stärken das lebenslange Lernen. Familienergänzende Betreuungsangebote für jedes Familienmodell, barrierefreie Unterstützungsangebote und unterschiedliche Wohnangebote für das Wohnen im Alter machen die Stadt für alle Generationen lebenswert.

Ressourcen

Unsere Stadt soll auch künftig wirtschaftlich stark, ökologisch verantwortungsvoll und sozial ausgewogen bleiben. Nur mit einem bewussten Umgang mit den vorhandenen, begrenzten Ressourcen bleibt St. Gallen attraktiv zum Leben und Arbeiten. Wir setzen uns ein für nachhaltige Finanzen, gezielte Investitionen und eine aktive Rolle der Stadt im Kanton, in der Bodenseeregion und in der Ostschweiz. Ressourcen sollen wirksam eingesetzt werden – etwa in Bauten und Anlagen, in die Versorgungsinfrastruktur oder Standortanreize für Privatpersonen und Unternehmen.

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.





KERNPOSITION – Lebensraum

Positionspapier zur Legislatur 2025 – 2028



Wer seinen Lebensraum als seinen Lebensmittelpunkt sieht, **identifiziert** sich mit ihm und gestaltet ihn mit. Das schafft langfristige Bindung. Unser Ziel ist, das möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Beschäftigte der in den Quartieren verwurzelten kleinen und mittelgrossen Unternehmen **die Stadt St. Gallen als ihren Lebensmittelpunkt** betrachten.

Je nach Lebenssituation variiert die Nutzung des Lebensraums. Besonders ältere Menschen, Familien und Kinder sowie bedürftige Personen brauchen eine übersichtliche räumliche Einheit – eine **Nachbarschaft**, zu der sie gehören. Ebenso wichtig sind die **gesamstädtischen Angebote**, öffentliche Infrastrukturen, die einfach erreichbar sind. Sie sichern den **Verbleib in der Stadt in allen Lebensphasen**.

Wir machen uns stark für ...

... die Quartiere

- **Klare identifizierbare räumliche Einheiten:** Wir unterstützen Bestrebungen, die Quartiere und die Nachbarschaften als Bausteine der Stadt stärken (Freiräume, Treffpunkte, Wohnungen, lokale Arbeitsplätze von kleinen und mittelgrossen Unternehmen, soziale Netzwerke).
- **Attraktiver Wohnraum mit unterschiedlichen Wohnformen:** Wir unterstützen Projekte, die bezahlbare Wohnungen für unterschiedliche Lebenszyklen schaffen – von neuen, gemeinnützigen und genossenschaftlichen Wohnformen bis zu altersgerechtem Wohnen.
- **Quartierinitiativen:** Wir unterstützen und ermutigen lokale Gruppen, Quartiervereine etc., die sich für die Bedürfnisse der Quartiere einsetzen. Wir setzen uns für geeignete rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein, die sie in ihrem Engagement bestärken.



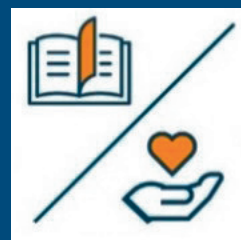
... eine die Bewohnerinnen und Bewohner unterstützende städtische Infrastruktur

- **Starkes Netz an öffentlichen Räumen:** Wir unterstützen die **Stärkung und Vernetzung der öffentlichen Räume** (Quartierstrassen, Plätze, Parks etc.) über das gesamte Stadtgebiet.
- **Infrastrukturen mit Ergänzungsfunktion:** Wir unterstützen **freiwillige, auch kostenpflichtige Ergänzungsangebote**, die den Bewohnenden das Leben in der Stadt erleichtern – auch hinsichtlich Bildung und Betreuung. Wo auf freiwilliger Basis keine Angebote bestehen, unterstützen wir jene der Stadt.
- **Kurze Wege:** Wir unterstützen die **Stadt der kurzen Wege**, in der sich Alltag, Einkauf und Begegnung in kurzer Gehdistanz abspielen – mit gemischt genutzten Quartieren, Nahversorgung und Aufenthaltsorten ganz in der Nähe.
- **Starke Verbindungsachsen:** Wir unterstützen ein **funktionsgerechtes Strassen- und Wegnetz**, welches das Stadtgebiet über starke Hauptachsen erschliesst und gleichzeitig die Quartiere vom Durchgangsverkehr entlastet.



KERNPOSITION – Bildung und Betreuung

Positionspapier zur Legislatur 2025 – 2028



Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft. Wir wollen die Bildung in unserer vielfältigen Stadt auf allen Ebenen stärken und fördern und betrachten sie nicht als Lebensabschnitt. Sie beginnt bei der frühen sozialen und sprachlichen Integration, reicht über die klassische Wissensvermittlung in starken Quartierschulhäusern bis zu einem überregionalen Zentrum für berufliche Weiterbildung, der Fachhochschule und einer innovativen und wertebasierten Universität. Wir sind überzeugt: Die **Förderung des lebenslangen Lernens** stärkt nicht nur unseren Wirtschaftsstandort St. Gallen mit guten Fachkräften, sondern vermindert auch die Arbeitslosigkeit im Alter. Der hervorragende Hochschulstandort St. Gallen soll dafür noch gezielter genutzt werden.

Familien bilden die Basis unserer Gesellschaft. Denn **unsere Gemeinschaft beginnt in der Familie.** Heute stehen sie vor der Herausforderung, Beruf und Betreuung unter einen Hut zu bringen – sei es für Kinder oder für betagte Angehörige. Wir machen uns dafür stark, dass **Familien ungeachtet des Familienmodells und des Lebensabschnitts in ihren Bedürfnissen unterstützt** und die generationenübergreifende Solidarität in unserer Stadt gestärkt wird.

Wir machen uns stark für ...

... lebenslanges Lernen

- **Frühkindliche Förderung:** Wir setzen uns für Angebote ein, die Kinder schon vor dem Schuleintritt fördern – ergänzend zu den Aufgaben der Familie. Die frühe Kindheit ist für die gesamte Entwicklung eine entscheidende Lebensphase. Der Grundstein **für eine ausfüllende Bildungs- und Berufskarriere** wird hier gelegt.
- **Chancengerechtes Schulsystem:** Innerhalb gesetzter Rahmenbedingungen **agieren die Primarschulen eigenständig.** Alle Kinder sollen entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert werden. Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Begabungen müssen in unserer Gesellschaft ihren Platz haben, wie jedes andere Kind. Die Integration in das Schulsystem fordert Lehrpersonen heraus. Wir setzen uns dafür ein, dass **den Lehrkräften die notwendige Unterstützung** zur Verfügung steht. Die Förderung soll zum Kind passen, abgestimmt mit Eltern und Fachpersonen.
- **Duales Bildungssystem:** Das duale Bildungssystem ist ein Erfolgsmodell. Wir setzen uns dafür ein, **dass Berufsschulen ihren Platz in unserer Stadt** haben. Gemeinsam mit den Lehrbetrieben soll St. Gallen zudem eine Vorbildfunktion für die Stärkung des dualen Bildungssystems einnehmen.
- **Starker Universitäts- und Hochschulstandort:** Die Stadt St. Gallen verfügt über einen einzigartigen Universitäts- und Hochschulstandort. Wir möchten, dass das Wissen dieser Institutionen mit einem breiten Angebot an öffentlichen Vorlesungen **für die breite Bevölkerung zugänglich** wird. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass **gut ausgebildeten Fachkräfte in der Stadt bleiben** – dank attraktiven Arbeitsplätzen für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen.



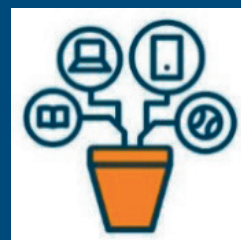
... individuelle Betreuungsmöglichkeiten für Jung und Alt, vielfältig und vor Ort

- **Flexible familienergänzende Betreuung:** Wir unterstützen den Ausbau der familienergänzenden Betreuung. Die bedarfsgerechte **Tagesbetreuung ist ein Standortvorteil**. Familien sollen frei wählen können, welches Modell zu ihrem Alltag passt – flexibel, bezahlbar und verlässlich. Private Angebote sollen möglichst tiefe administrative Hürden haben – besonders jene, die eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung bei besonderen Arbeitszeiten der Eltern abdecken.
- **Barrierefreiheit:** Das heutige Betreuungssystem kommt insbesondere bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen an seine Grenzen. Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind eine qualitativ **hochwertige und für die Familien finanziell tragbare familienergänzende Betreuung** genießen kann.
- **Wohnen und Betreuung im Alter:** Die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft fordert ein Umdenken auch in der Betreuung im Alter. Wir unterstützen ein **bedürfnisorientiertes, qualitativ hochstehendes Wohn- und Betreuungsangebot im Alter**. Es soll auch durch neue Formen von generationenübergreifenden Wohn- und Betreuungsprojekten in der Stadt St. Gallen gestärkt und gefördert werden.



KERNPOSITION – Ressourcen

Positionspapier zur Legislatur 2025 – 2028



Nachhaltigkeit ist für uns nicht eine einseitige Betrachtung der ökologischen Anliegen, sondern **eine Grundhaltung**. Wirtschaftliche Vernunft, ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit sind wesentliche Ziele einer lebenswerten Stadt.

Die Infrastruktur und öffentlichen Angebote sollen attraktiv und zugleich finanziell tragbar bleiben – für Stadt und Steuerzahlende. Deshalb setzen wir uns für eine **nachhaltige Finanzpolitik** ein, die gezielt investiert und die **Steuerbelastung im Blick** behält. Wo Leistungen über die Stadt hinausreichen, sollen sich auch Nachbargemeinden beteiligen.

Politische Entscheide müssen langfristig greifen, nicht kurzfristig wirken. Denn unsere Energiequellen sind begrenzt, der Klimawandel real. **Genügsamkeit, effiziente Nutzung der Ressourcen** und **Kreislaufwirtschaft** sind zentrale Pfeiler nachhaltiger Entwicklung. Dabei orientieren wir uns an den Zielen des städtischen **Energiekonzepts 2050**.



Wir machen uns stark für ...

... einen ausgeglichenen Finanzhaushalt (ökonomische Nachhaltigkeit)

- **Ausgeglichene Finanzen:** Wir setzen uns dafür ein, dass die Finanzmittel gezielt und nachhaltig eingesetzt werden. Ein **ausgeglichener Finanzhaushalt** bedeutet nichts anderes als nicht mehr auszugeben als wir einnehmen.
- **Wettbewerbsfähiger Steuerfuss:** Wir machen uns stark für die Reduktion des Steuerfusses nach dem Prinzip «3 x 3» – in drei Jahren jeweils Reduktion um 3 Steuerfussprozent.
- **Gezielte Investitionen:** Wir unterstützen **Investitionen**, die das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Stadt fördern. Denn ein attraktiver Wirtschafts- und Kulturstandort stärkt die **Anziehungskraft** der Stadt.
- **Nachhaltige Wirtschaft:** Wir machen uns stark für eine nachhaltige, entwicklungsfähige und gewinnorientierte Wirtschaft mit **leistungsfähigen KMU** als Rückgrat und eine **vielfältige Start-Up-Kultur**.
- **Chance als Zentrum:** Die Stadt St. Gallen ist mit Abstand die bevölkerungsgrösste Gemeinde im Kanton. Als **urbanes Zentrum einer Region** gilt es die Chancen zu nutzen. Bei den Herausforderungen fordern wir die faire Abgeltung durch den Kanton über den **zentralörtlichen Lastenausgleich**.

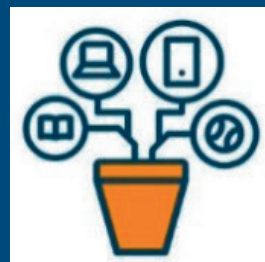
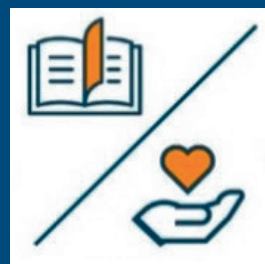
... eine umweltschonende Infrastruktur (ökologische Nachhaltigkeit)

- **Nachhaltiges Bauen:** Wir machen uns dafür stark, dass der **Immobilienbestand** der Stadt nach modernen **ökologischen und ökonomischen Methoden erneuert wird**.
- **Ausbau der Wärmeverbunde:** Mittels **Wärmeverbunden** werden den Eigentümerinnen und Eigentümern von Gebäuden attraktive Alternativen zu fossilen Energieträgern geboten. Wir setzen uns dafür ein, dass solche Wärmeverbunde auch für einzelne Quartiere geprüft werden, die nicht an das bestehende Netz angeschlossen werden können.
- **Anreize statt Verbote:** Mit **Energieberatungen** werden in Absprache mit den sanierungs- und bauwilligen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern bestmögliche Ergebnisse erarbeitet. Wir setzen uns dafür ein, dass mit gezielt eingesetzten Fördergeldern das nachhaltige Bauen gefördert wird.

... eine umweltschonende Infrastruktur (ökologische Nachhaltigkeit)

- **Chancengerechtigkeit:** Wir setzen uns dafür ein, dass die Integrationsmassnahmen so unterstützt werden, dass **sich alle bilden und ausbilden können**. Die **Digitalisierung** wird mittels neuer Förderformen gezielt miteinbezogen.
- **Integration:** Durch ein einheitliches und umfassendes Beratungs- und Förderangebot soll die Integration gefördert werden.
- **Solidarität zwischen Generationen:** Es ist wichtig, die Bedürfnisse von Jung und Alt zu kennen und passende Angebote zu schaffen.

Positionspapier zur Legislatur 2025 – 2028



Die Mitte Stadt St. Gallen

14.08.2025

Die Mitte Stadt St. Gallen
Oberer Graben 3
Postfach 461
9001 St. Gallen

Kontakt Präsident:
praesident@mitte-stgallen.ch